



## Peru Unentdeckter Norden

Reisebaustein in den Norden Perus



### Reisebeschreibung

Entdecken Sie den unberührten Norden Perus, abseits der Touristenströme, aber mit zahlreichen kaum besuchten Highlights, wie dem Gocta-Wasserfall, die Kolonialstadt Cajamarca oder die Ruinen von Kuelap.

**Reisetyp:** Reisebausteine

**Dauer:** 6 Tage

**Teilnehmer:** 1-4

**Reisestationen:** 3

**Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:**

<https://www.aventoura.de/reisen/unentdeckter-norden#termine>

### Ihr Reiseberater

**Stephan Daniels**

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11



## Reiseverlauf

### 1. Tag | Cajamarca

Lernen Sie heute Cajamarca kennen. Cajamarca ist eine sehr gut erhaltene Kolonialstadt, die bekannt ist für ihre wunderschönen kolonialen Häuser und Kirchen. Schlendern Sie über den Hauptplatz „Plaza der Armas“ mit der Kathedrale und der Kirche San Francisco. Cajamarca nimmt in der Geschichte Perus einen wichtigen Platz ein da die Stadt während der spanischen Eroberungzüge eine ausschlaggebende Rolle gespielt hat. Hierzu besichtigen Sie das Goldzimmer des Inkaführers Atahualpa, ein Zimmer gefüllt mit Gold und dem Doppelten an Silber, welches dem spanischen Eroberer Francisco Pizarro 1532 für die Freilassung des Häuptlings geboten wurde. Pizarro nahm das Gold, brach jedoch sein Versprechen Atahualpa im Gegenzug zu befreien und tötete ihn stattdessen.



\*\*Hinweis: Montags kann das Goldzimmer nicht besichtigt werden. Die Inka-Bäder sind möglicherweise Cajamarcas wichtigste Touristenattraktion. Die speziell gebauten Pools erlauben es, heißes schwefelhaltiges Wasser mit kühlem Flusswasser zu vermischen - ein Beweis für die berühmte Inka-Technik.

Sie können immer noch in den warmen Bädern entspannen, wo das Wasser durch den Steinboden sprudelt. Die bekanntesten Thermalquellen in den "Baños del Inca" sind "El Tragadero" und "Los Perolitos" -, wo das Wasser heiß genug ist, um ein Ei darin zu kochen. Entspannen Sie sich bei einer Temperatur von 25 Grad Celsius in den kühleren Becken dieser Bäder. Übernachtung im Hotel Wyndham Costa del Sol Cajamarca

**Unterkunft:** Cajamarca

**Gehweg:** ca. 4 Std.

### 2. Tag | Cumbemayo & Otuzco

Am Vormittag Fahrt zur Präinka-Anlage von Cumbemayo , knapp 20 km von Cajamarca entfernt. Die Besichtigung ist mit einem ca. 1,5-stündigen Spaziergang verbunden. Wieder zurück in Cajamarca angekommen haben Sie freie Zeit zum Mittagessen. Danach geht es weiter zu den Ventanillas de Otuzco, (Fensterchen von Otuzco). Die etwa 8 km nördlich von Cajamarca gelegenen, zahlreichen, kleinen Höhlen und fensterähnlichen Nischen wurden von den Menschen der Cajamarca Kultur in das vulkanische Gestein gehauen. Diese Nischen dienten vor rund 1.400 Jahren zur Bestattung ihrer Toten. Übernachtung im Hotel Wyndham Costa del Sol Cajamarca .



**Unterkunft:** Cajamarca

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen

**Bus:** ca. 8 Std.

### 3. Tag | Cajamarca - Leymebamba

Heute machen Sie sich auf den Weg nach Leymebamba. Besuchen Sie das regionale Museum, eines der interessantesten Museen Perus, wo Sie die Sammlung von mehr als 200 Chachapoyas /Inca-Mumien in einem ausgezeichneten Zustand zu sehen bekommen. Darüber hinaus hat das Museum die größte Sammlung von „Kipus“





(Knotenschriften) in seiner Ausstellung.Übernachtung im Hotel La Casona de Leymebamba .

**Unterkunft:** Leymebamba

**Verpflegung:** Frühstück, Lunchbox

**Bus:** ca. 9 Std.

#### 4. Tag | Leymebamba - Chachapoyas

Am Morgen fahren Sie nach Kuelap, einer majestätischen, von den Chachapoyas erbauten Festungsanlage. Auf Ihrem Weg machen Sie einen kurzen Halt für einen Panoramablick auf die archäologische Stätte Macro, die wegen ihrer charakteristischen Form auch als "Macro Türme" bekannt ist. Macro befindet sich auf einem Hügel mit Blick auf den Fluss Utcubamba. Es geht weiter nach Nuevo Tingo, wo Sie in den Bus steigen, der Sie zur neuen Seilbahn bringt. Die Seilbahn bringt Sie zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Kuelap. Sie können zu Fuß oder zu Pferd (gegen Aufpreis) zur "Festung" kommen, die auf dem Berg Cerro Barreta (3000 m.ü.d.M.) gebaut ist.



Es ist eine imposante Steinfestung am Rande einer steilen Klippe. Nach Kenntnis jüngster archäologischen Ausgrabungen muss sie ein wichtiges religiöses Zentrum zu Ehren verschiedener Götter (Gott des Donners und Regen) gewesen sein. Die Festung ist von einer beeindruckenden Mauer von fast 600 Metern Länge umgeben. Sie machen einen ausführlichen Besuch. Mittagessen in Tingo Maria. Anschließend Rückkehr ins Hotel.Übernachtung im Hotel Gocta Lodge Cocachimba

**Unterkunft:** Cocachimba

**Verpflegung:** Frühstück & Mittagessen

**Bus:** ca. 8 Std.

**Gehweg:** ca. 3 Std.

#### 5. Tag | Gocta Wasserfälle

Heute machen Sie sich auf den Weg zu den Wasserfällen von Gocta. Sie werden am Hotel abgeholt und fahren nach Cocachimba. Zu Fuß durch den feuchten Dschungel geht es zu einem der höchsten Wasserfälle der Welt (Rang 5), er misst 771 Meter fallendes Wasser. Der Wasserfall ist ein beeindruckendes Fotomotiv und erweist sich als eine beeindruckende Reiseerfahrung. Zurück geht es ebenso zu Fuß, beobachten Sie wilde Orchideen, Vögel, Bäume und riesige Farne. In Cocachimba werden Sie zu Mittag essen, bevor Sie zurück nach Chachapoyas fahren.Übernachtung im Hotel Gocta Lodge Cocachimba



**Unterkunft:** Cocachimba

**Verpflegung:** Frühstück & Mittagessen

**Gehweg:** ca. 8 Std.

#### 6. Tag | Chachapoyas - Jaén

Sie werden heute nach Jaén gefahren, von wo aus Sie nach Lima fliegen.

**Verpflegung:** Frühstück und LunchBox

**Bus:** ca. 3,5 Std.

**Flug:** Flug Jaen- Lima nicht eingeschlossen





## Unsere Leistungen

- 5 Übernachtungen in den angegebene Hotels inkl. Frühstück und vier Mittagessen
- Transfers im privaten Fahrzeug
- Ausflüge wie im Programm benannt, auf Gruppenbasis mit qualifizierter, englischsprachiger Reiseleitung

## Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge
- optional genannte Ausflüge
- nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder

## Details zur Reise

### Hinweise

- Die Preise gelten nicht für internationale Feiertage (Weihnachten, Neujahr, Ostern, 1. Mai – Tag der Arbeit), sowie peruanische Feiertage, wie Inti Raymi (ca. 20. bis 28. Juni), Nationalfeiertage (Fiestas Patrias 28./29. Juli), Kongresse und Großveranstaltungen.